

# LUDGERI GEMEINDEBRIEF



ST. LUDGERI EHMEN  
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE

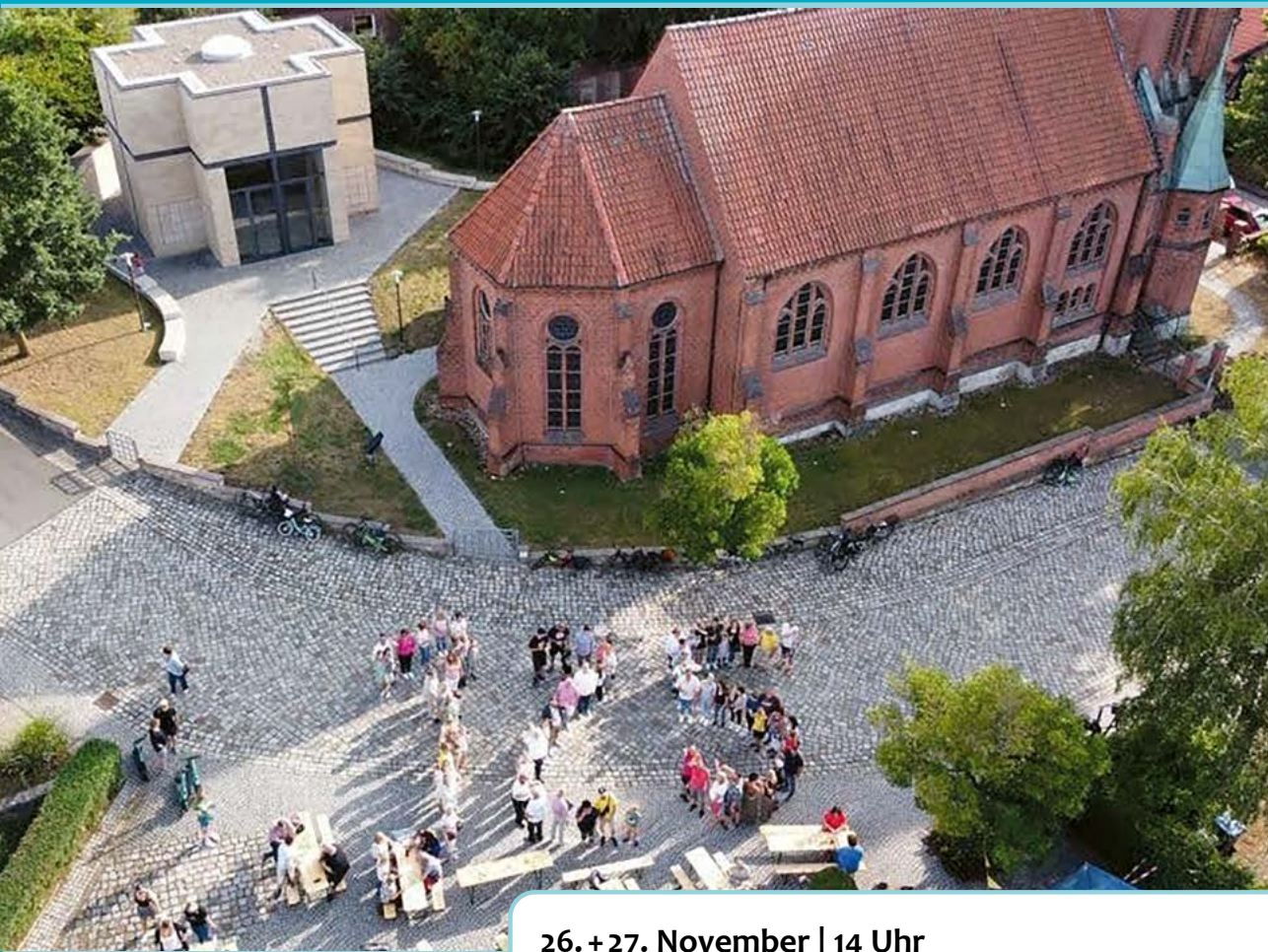


Foto: Alien Snehotta

**26. + 27. November | 14 Uhr**  
**Tolle Aktionen am 1. Adventswochenende:**  
**Ehmen feiert 125 Jahre Ludgeri-Kirche**

November 2022 bis Februar 2023

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS 

Impuls .....3  
 Der Regionalbischof zur Jahreslosung..... 4  
 125jähriges Kirchenjubiläum .....5  
 125 Jahre Kirchenneubau in Ehmen | Teil 2.....6-7  
 Informatives aus Ludgeri ..... 8  
 Kirchgeld für Ludgeri ..... 9  
 Kinder, Jugendliche und Teamer .....10-14  
 Drei Dinge, die Sie für St. Ludgeri tun können ..... 14  
 Taufkapelle und Kolumbarium ..... 15  
 Gottesdienste November 2022 bis Februar 2023.... 16-18  
 Taufbegleiter ..... 18  
 Brot für die Welt.....19  
 Allerlei Nadelei.....20  
 Der kleine Ludger ..... 21  
 Neues aus der KerkenKita.....22  
 Frauen und Männer in Ludgeri .....23  
 Ludgeri gratuliert .....24  
 Freud & Leid .....25  
 Treffen in Ludgeri.....26  
 Musikalisches in und um Ludgeri.....27  
 Ludgeris Förderer..... 28-31  
 Der lebendige Adventskalender .....32

**ÜBRIGENS:**

**Sie wünschen keine Veröffentlichung?**

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Namens in der Rubrik "Ludgeri gratuliert" und "Freud und Leid" wünschen, dann teilen Sie das bitte über das Pfarrbüro mit. Im Internet dürfen Kasualien aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden.

**Impressum**

**Ausgabe:** November 2022 bis Februar 2023

**Herausgeber:**

**Ev. Kirchengemeinde St. Ludgeri, Ehmen**

**Redaktion:** verantw. Kirchengemeinde St. Ludgeri

**Fotos:** Angelika Behling, Miriam Brullo, Claudia Hentrich, Alien Snehotta, Alexandra Steiger, S. Eimterbäumer, Privat/Veranstalter

**Auflage:** 2770 Stück

**Der nächste Gemeindebrief erscheint am 03. März 2023 und liegt für die Austrägerinnen im Gemeindehaus bereit.**

**Kontaktdaten**

**Vakanzvertreter P. Eimterbäumer**

Mobil 0171 5664903

**Diakonin Angelika Behling**

Tel. 05362. 50 42 006

**Gemeindebüro**

Am Küsterberg 7

38442 Wolfsburg

**Sekretärin Anette Kraus**

Tel. 05362. 93 99 030

Fax 05362. 93 99 031

**Bürozeiten Gemeindebüro**

Di. 10 bis 12 Uhr

Mi. 10 bis 12 Uhr

Do. 15 bis 18 Uhr

**kg.ehmen@evlka.de**

**www.ludgeri-ehmen.de**

**KerkenKita**

Feldscheide 2

Dagmar Wandersleb

Tel. 05362. 50 16 80

**www.kitas-wolfsburg.de**

**kts.kerkenkita.wolfsburg@evlka.de**

**Care Center im Gemeindehaus**

Am Küsterberg 9

Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr

05362. 93 99 039

**carecenter@wolfsburg.de**

**Telefonseelsorge**

Tel. 0800. 111 0 111

**Kinder- und Jugendtelefon**

Tel. 05361. 1 23 45

**Bankverbindungen:**

**Gemeinde**

IBAN DE20 2695 1311 0025 6020 04

**St. Ludgeri-Stiftung**

IBAN DE34 2699 1066 0191 0000 00

Verw.Zweck:

Zustiftung . Name des Spenders

**www.kolumbarium-wolfsburg.de**

**Impuls – Haus Gottes**

Liebe Leserin, lieber Leser, seit 125 Jahren steht die Kirche in Ehmen.

Fünf Generationen wurden hier getauft, konfirmiert, getraut und beweint. Tausende haben hier gebetet.

Am ersten Adventswochenende feiert Ehmen den Kirchengeburtstag (siehe Seite 5). - Welche der folgenden Aussagen trifft für Sie am ehesten zu?

Die Ludgeri-Kirche gehört zu Ehmen. Wenn man den spitzen Turm aus der Ferne sieht, ist das wie ein Wahrzeichen. Wenn die Glocke schlägt, ist das ein Stück Heimat.

Mich erinnert die große Kirche an unsere Tradition im Abendland; und an die Werte, die wir damit verbinden wie: Frieden, Nächstenliebe, Menschenwürde, Gerechtigkeit, Freiheit, Demokratie.

Die Ludgeri-Kirche ist für mich eine geistlicher Ort. Hier kann ich über Gott und das Leben nachdenken. Die Gottesdienste geben mir Impulse. Die Musik berührt mich. Ich feiere gern mit anderen. Vor diesem Altar haben schon viele vor mir gebetet.

Ich sehe die Kirche als Kunstschatz; es ist ein Glücksfall, dass sie nie „kaputt-

renoviert“ wurde, sondern dass der neugotische Stil rein erhalten blieb.

Es gibt also verschiedene Gründe, die Ludgeri-Kirche zu mögen.

Ein Gedankenexperiment: ginge es auch ohne Kirche?



St. Ludgeri im Herbst | Foto: C. Hentrich

beteten die Juden in Synagogen. Die ersten christlichen Gemeinden trafen sich in großen Privathäusern.

Danach gab es durch die Jahrhunderte Kirchen in verschiedenen Stilen, am bekanntesten die Romanik

und die Gotik. So unterschiedlich waren die Gotteshäuser!

Wenn Sie heute eine neue Kirche in Ehmen bauen dürften, was wäre Ihnen daran wichtig?

Schreiben Sie mir doch: stephan.eimterbaeumer@evlka.de



Ihr Pastor

*S. Eimterbäumer*

**Folge uns auf Instagram:**



**LUDGERI.EHMEN**

## Zukunftslebensdurst

Sehen - gesehen werden. Das ist kostbar, ist, wie es dieser Tage gern heißt, „wertschätzend“. Gut und schön. Wir aber frieren. Uns ist kalt, Gott. Nicht nur unser Körper friert. Auch das Herz. Denen, die unter uns im krassen Nachteil leben, hat der letzte Herbst das biedere Wort Wärmestube beschert. Und wie wird erst in der Ukraine gefroren, einer Weltgegend ohne soziale Infrastruktur. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Ich frage mich: Friert Gott auch, wenn er sieht, wie die Welt friert? Ist das wirklich sein Name dieser Tage: „Du bist ein Gott, der mich ansieht“? Hilft beim Frieren, gesehen zu werden? Ist nicht vielmehr die Vorstellung von einem Gott, der sieht, wie Menschen frieren, zum Erkälten? Eher also: „Du bist zurzeit ein Gott zum Erkälten.“ Allerdings: Den fossilen Energiekrieg, den uns das schreckliche Kriegsgeschehen in der Ukraine beschert hat, den haben wir nicht Gott, den haben wir uns selber zuzuschreiben. Gott ist kein Gott zum Erkälten. Vielmehr hätte Gott angesichts der Krisen, die wir uns selbst bescheren, das Recht, ein über die Welt verschnufter Gott zu sein. Und so richtet sich an uns die Frage, ob und wie wir die aufbrechenden selbstverschuldeten sozia-

len Gräben überwinden. Gibt die Ursprungsgeschichte aus dem 1. Buch Mose dazu einen Hinweis? „Du bist ein Gott, der mich sieht“.



Das meint Hagar, eine ägyptische Magd. Magd von Sara, der Frau Abrahams, ist sie. Sara bekommt kein Kind. Sara schlägt Abraham Hagar als Leihmutter vor, um durch sie ein eigenes Kind zu bekommen. Hagar wird schwanger. Hagar demütigt Sara, weil unfruchtbar. Sara demütigt Hagar, weil Magd. Hagar flieht zu einer Wasserquelle in die Wüste. Da erscheint ihr ein Engel, ermutigt sie, anders und neu in ihren Lebenskontext zurück zu kehren. Er verspricht ihr, Hagar, im Namen Gottes reiche Nachkommenschaft, sagt der Hochschwangeren, dass das Kind Ismael heißen solle. Und da und deshalb

nennt sie Gott: „Du bist ein Gott, der mich ansieht!“ In dieser Geschichte zeigt sich: Nicht im ungetrübten Freudentaumel, sondern noch in der Wüste entsteht für Hagar Zukunftslebensdurst, und zwar ein Zukunftslebensdurst, der auf neue durchaus anstrengende Weise gestillt werden wird. Nichts läuft wie geplant. Aus der Leihmutterschaft für Sara wird nichts. Ismael bleibt Hagars Sohn, schert aus, geht andere Pfade. „Du bist ein Gott, der mich ansieht!“

Diese Einsicht steht für einen Gott, der eine neue menschliche Wüstenlage erkennt. Und der zu spricht, dass veränderte, aber belastbare Lebensperspektiven anstehen. Wer ja dazu sagt, hat keine Angst vor veränderten Lebensbedingungen, riskiert Verzicht, ist bereit, das Leben anders und mit andern auf neuen sozialen Pfaden zu teilen.



Dr. Stephan Schaede, Regionalbischof für den Sprengel Lüneburg

Liebe Gemeinde,

wir leben in einer sehr turbulenten Zeit. Die Welt scheint sich immer schneller zu drehen. Veränderungen finden überall statt und nicht jede Modernisierung ist immer sofort zu verstehen.

Das macht Konstanten im Leben umso wichtiger. Eine dieser Konstanten bietet unsere schöne Kirche der ev.-luth. Gemeinde zu Ehmern.

Seit nunmehr 125 Jahren begleitet dieses im neugotischen Stil errichtete Gebäude die Entwicklung in unserer Gemeinde. Am 1. Advent des Jahres 1897 wurde es in einem feierlichen Gottesdienst eingeweiht. 2022 wird die Kirche also 125 Jahre alt. In dieser langen Zeit hat sie den Menschen in Ehmern immer wieder Halt geben können und unser Dorf auch durch so schwere Zeiten wie 2 Weltkriege geleitet.

Seit 1945 begleitet unsere schöne Kirche unsere Gemeinde durch eine friedliche Zeit. Sie bietet den Menschen seitdem dennoch die Gelegenheit, Orientierung und Ruhe in persönlichen und zuweilen schwierigen Zeiten zu finden.

Wir nehmen dies zum Anlass, das 125-jährige Jubi-



Foto: K. Wurm

läum ausgiebig zu würdigen. Wie es guter Brauch in unserer Gemeinde ist, nutzen wir dazu das Wochenende zum 1. Advent. Am 26. und 27. November 2022 werden wir rund um unsere Kirche ein Festwochenende veranstalten, um so unserem Dank Ausdruck zu verleihen, diesen wichtigen Anlaufpunkt in Ehmern zu haben.

**Samstag, 26. Nov. | 14 Uhr**  
**Den Auftakt bildet ein feiner Weihnachtsmarkt am Nachmittag des 26. November.** Viele Akteure konnten gewonnen werden, sich in diesen Markt mit ihren Aktivitäten einzubringen. Dazu gehören die Ehmerner Vereine im IVEV, die unseren Kirchencampus mit zahlreichen Ständen bereichern, Speisen und Getränke anbieten und ihre Aktivitäten vorstellen. Ergänzt wird diese Bereicherung durch etliche Kunsthandwerker, die ein adventliches und weihnacht-

liches Angebot präsentieren. Seinen Abschluß findet der Samstag mit einem Gottesdienst, der unter anderem den Dank an die Gastgebenden des lebendigen Adventskalenders zum Anlass hat.

**Sonntag, 27. Nov. | 14 Uhr**  
**Der 1. Advent ist der eigentliche Jubiläumstag der Kirche.**

Auch er bietet ein weihnachtliches Angebot auf dem Campus, vornehmlich gestaltet von Aktiven und Gruppen unserer Kirchengemeinde.

Den Höhepunkt bildet um **14 Uhr ein Festgottesdienst zum Jubiläum.** Er wird gestaltet von unserem Pastor Stephan Eimterbäumer. Als besondere Gäste erwarten wir zum Beispiel unseren Superintendenten Christian Berndt und den Oberbürgermeister von Wolfsburg, Dennis Weilmann.

Uns alle erwarten rund um das besondere Jubiläum aufregende Tage. Ein großes Dankeschön schon jetzt an alle Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die diese Tage zu etwas Besonderem machen, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird und das uns Vorfreude auf das 150. Jubiläum unserer Kirche bringt. Zu den genauen und detaillierten Abläufen des Adventswochenendes erfolgen weitere Veröffentlichungen. Der Kirchenvorstand.

## 125 Jahre Kirchenneubau in Ehmen - aus architektonischer Sicht

Als Eduard Wendebourg die Kirche realisierte, wurde sie zu einer „Architektenkirche“ auf der Höhe der Zeit und keine anonyme Dorfkirche mehr. Der vorgeschriebene Rahmen für seine Formensprache bildet besagtes „Eisenacher Regulativ“. Einige Forderungen erkennen wir gleich im Bau wieder:

„Grundform ist ein längliches Viereck“. „Anschluss an einen der geschichtlich entwickelten christlichen Baustile (...), vorzugsweise den so genannten germanischen (gotischen) Stil.“ „Der Altarraum ist um mehrere Stufen über den Boden des Kirches Schiffes zu erhöhen.“ „Der Altar (soll) allseitig um den Altar den für die gottesdienstlichen Handlungen erforderlichen Raum gewähren (...) und eine Stufe höher als der Chorboden, eine Vorrichtung zum Knien“ haben. „Die Kanzel darf weder vor noch hinter oder über dem Altar, noch überhaupt im Chor stehen. Die richtige Stellung ist da, wo Chor und Schiff zusammenstoßen“. „Die Orgel (hat) ihren natürlichen Ort dem Altar gegenüber am Westende der Kirche“.

Diese Vorgaben der Verwaltung müssen erwähnt werden, weil sie eine 40-jährige Ausnahme in einer traditionell sehr freien und vielfältigen Entwicklungsgeschichte des evangelischen Kirchenbaus darstellen.

Sie reflektieren auf eine Notsituation, die genauso für die zivile und militärische Bautätigkeit galt: Nach der Reichsgründung zogen über ein Drittel der Gesamtbevölkerung von den Dörfern in die Städte. Neue Wohnviertel, Kirchen und Kasernen mussten nach einheitlichen Standard, zu niedrigen Kosten und in kürzester Zeit errichtet werden. In dieser Situation waren klare, verwaltungstechnische Vorgaben wichtiger, als künstlerische Vielfalt und Originalität.

Die landeskirchlichen und kommunalen Verwaltungen entwarfen unter der Führung der technischen Hochschule und Akademien von Hannover (Konrad Wilhelm Hase) Berlin (August Stüler) und Stuttgart (Friedrich von Linz) ein Regelwerk, mit dem man technisch fundierte, preiswert errichtete Kirchen in einem nationalen Stil in großer Stückzahl schnell bauen konnte.

Spätestens nach dem 1. Weltkrieg setzt sich dann wieder eine freiere Gestaltungsordnung für evangelische Kirchen durch. Neugotische Kirchen galten nun

als langweilig, besonders angesichts des gesellschaftlichen Bedeutungsverlustes der Kirchen und neuer Konkurrenz, z.B. durch des Filmtheaters. Kirchen wurden seitdem geradezu als „eye-catcher“ in den öffentlichen Raum gebaut.



Ansichtszeichnungen: Pfarrarchiv

Hannover hatte unter Konrad Wilhelm Hase wohl die erfolgreichste neugotische Architekturschule in Deutschland. Und Dipl.-Ing. Eduard Wendebourg war mit ca. 200 Projekten vielleicht der herausragende Schüler von Konrad Wilhelm Hase.

Worin liegt seine besondere architektonischen Leistung in Ehmen? Selbstverständlich verstand er sich als Praktiker und Ingenieur, der die wissenschaftlichen und verwaltungstechnischen Standards seiner Zeit auch auf dem Dorf umsetzte. Gleichzeitig war er im Herzen ein Romantiker, der die Gotik als Leitstern für die geistige Erneuerung der Kirche und der Kunst ernst nahm.

Wie geschickt Wendebourg die finanziellen und technischen Zwänge mit den emotionalen Anforderungen des romantischen Zeitgeistes verband, zeigt sich im Vergleich mit einer früheren anonymen Kirzenskizze für Ehmen, wohl aus den 1860ern.

Der neue Kirchenbau für Ehmer sollte 75.000 Reichsmark kosten, die Gemeinde wollte aber nur 40.000 ausgeben. Wendebourg macht „Cost Cutting“ und lädt gleichzeitig die Architektur mit neugotischen Formen und Emotionen auf:

Der Turmhelm ist spitz und hoch und über einem Ausguck um 45° expressiv gedreht. Tatsächlich ist der Turm selber aber wesentlich niedriger als der des Vorgängerprojekts. Der Treppenaufgang erhält ebenfalls einen hohen spitzen Turmhelm, die Silhouette wird also vieltürmig.

Im Kirchenschiff hat Wendebourg die Mitte der Holzdecke hochgewölbt. Damit erzielt er den Eindruck der Luftigkeit und Höhe – aber die gemauerten Wände sind niedriger als diejenigen in der Vorgängerzeichnung. Durch den Einbau nur einer geräumigen Westempore statt zweier symmetrischer konnte er auch den zweiten Treppenaufgang am Turm

einsparen. Ebenso sind nun die Fensterreihen unter den Seitenemporen nicht mehr nötig. Wendebourg verlängert aber das Kirchenschiff um ein großes Fenster, kann dort also mehr Sitzbänke unterbringen. Unbesorgt um die Symmetrie des Bausparte er auch am Chor den



Die Sakristei | Foto: S. Eimterbäumer

zweiten Sakristeiraum ein, und baut die verbleibende Sakristei mehrseitig und mit Strebepfeilern.

Insgesamt ändert er damit die architektonische Sprache der Kirche: Von einem Plan, der sich an die frühchristliche und romanische Architektur anlehnte, wie sie unter dem Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. Mode war, mit einer geschlossenen Silhouette, großen Wandflächen, offenem Dachstuhl, klaren Horizontalen, runden Fenstern und Friesen - zu einer vierteiligen, vieltürmigen, romantisch-aufgeregten, neugotischen Architektursprache.

Die Mauern sind dabei technisch auf das statisch Notwendige reduziert und werden besonders am Turm nach oben dünner, springen in der Turmfront vor und zurück. Die dadurch außen

entstehenden Schrägen sind mit Kupferblech verdacht und zusätzlich mit einem weißen Fries von Spitzbögen belebt. Der Eingang erhält so genug Tiefe für ein gotisches Gewände.

Der eigentlich gar nicht große Turm erscheint so vierteilig zusammengefügt und erinnert an ein gotisches Gebirge von Dächern, Pfeilern, Turmspitzen und Laufgängen. Der Turm war ein voller Erfolg und wurde von Wendebourg wiederholt.

Mit echter Gotik hatte das allerdings wenig zu tun. Doch 1897 war der gotische Stil nur noch eine romantische Empfindung des Kirchenbesuchers. Der Kirchenvorstand verlangte hingegen vor allem Kostenbewusstsein und neuste Technik. Der Praktiker Wendebourg hat beiden Anforderungen souverän genüge geleistet.

So kann die Zeitungsnotiz zur Einweihung noch heute Gültigkeit beanspruchen: „Nach allem muss diese Kirche eine Musterkirche genannt werden; wohl selten wird man eine solche schöne Dorfkirche finden. Die Ehmer können stolz auf ihre Kirche sein, die sowohl äußerlich als auch im Innern einen schönen Eindruck macht und sich vorteilhaft abhebt von den manchmal nüchternen und unschönen Kirchen unsere ganzen Gegend.“

Dirko Thomsen



Liebe Gemeinde, in den Nachrichten können wir es im Augenblick verfolgen: die Energieversorgung ist eine der größten Herausforderungen der Zukunft. Damit verbunden sind Preissteigerungen für Energie, wie sie in der Geschichte wohl ohne Beispiel sein dürften. Viele von uns sind vermutlich auch schon selbst direkt davon betroffen.

Im Moment kann man fast ausschließlich darauf reagieren, indem man Energie einspart und so Kosten senkt bzw. zu erwartende Kostensteigerungen abfedert. Natürlich sind auch wir als Gemeinde gefordert, uns daran zu beteiligen. Das sind wir unseren Gemeindemitgliedern auch aus Verantwortung für unsere Gemeindefinanzen schuldig.

Wir bitten darum um Ihr Verständnis, wenn unsere Kirchenräume nicht ganz so

warm sind, wie wir das aus der Vergangenheit kennen. Wir wollen in der kalten Jahreszeit zwar eine Grundwärme in unseren Räumen erhalten, jedoch haben auch wir entschieden, die Temperaturen gemäß den offiziellen Empfehlungen abzusenken. Aus Energiespargründen werden auch die Zeiten reduziert, in denen wir unsere Kirche von außen beleuchten oder unser Brunnen betrieben wird.

Wir bewegen uns auf die Adventszeit zu. Wir wollen keinesfalls auf unsere beliebten Elemente wie die Pyramide oder Weihnachtsbäume verzichten. Aber die Zeiten der Beleuchtung bzw. des Betriebes werden sicher eingeschränkter erfolgen. Uns ist es aber wichtig, die Behaglichkeit in der Kirche und den weiteren Gemeinderäumen zu bewahren. Erstes sichtbares Zeichen sind die für die Kirche ange-

schafften Decken, die von Susanne Hotop liebevoll bestickt wurden.

In unserer Kirchenregion gibt es Überlegungen zu einer **Winterkirche** in Teilregionen: So feiern Ehmen und Süfeld gemeinsame Gottesdienste. Kommen Sie am **8.1., 22.1., 5.2. und 19.2.** um 10.30 Uhr mit **nach Süfeld!** Wir rücken im wahrsten Sinne des Wortes enger zusammen.

Bitte haben Sie Verständnis für solche Maßnahmen, über die wir auch weiterhin nachdenken müssen. Bitte unterstützen Sie uns in diesen Anstrengungen. Vielleicht können wir ja als Gemeinde auch von Ihren Erfahrungen und Ideen im privaten Umfeld profitieren.

Ludgeri wärmt dich  
Der Kirchenvorstand

### Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang der Kirchengemeinde Ehmen

Sonntag, 15. Jan 2023

10 Uhr Gottesdienst mit der Ludger-Combo

anschließend Empfang im Gemeindehaus mit Sekt und traditioneller Bockwurst

Seien Sie dabei!

Liebe Gemeinde,

noch immer schwebt Corona wie ein Damoklesschwert über uns. Zwar sind die Einschränkungen der Vergangenheit weitestgehend verschwunden, die bevorstehende kalte Jahreszeit lässt aber vielleicht doch weitere Auflagen erwarten. Die fast schon vertrauten Masken nehmen bereits jetzt in der Öffentlichkeit wieder zu.

Im zu Ende gehenden Jahr 2022 ist es uns zum größten Teil gelungen, das öffentliche Leben in unserer Gemeinde aufrecht zu erhalten und ohne große Einschränkungen durchzuführen. Trotz aller Herausforderungen ist es gelungen, unsere Kirchengemeinde weiterzuentwickeln. Dafür gibt es auch äußere Anzeichen. So konnten wir das Treppengeländer am Kirchenportal ergänzen und ein Geländer an der Treppe in den Senkgarten errichten. Dank findiger Helfer funktioniert auch unser Sonnensegel im Senkgarten wieder. Dem engagierten Einsatz unseres letzten Pastors Dr. Markus Auffermann, verdanken wir die Beschaffung eines geschmackvollen Abendmahlsgeschirrs mit Einzelkelchen. Auch dieses ist bereits im Einsatz. Ohne eine Unterstützung durch großzügige Spenden im Rahmen des freiwilligen Kirchgeldes wären die Maß-

nahmen jedoch nicht möglich gewesen. Ihnen allen in unserer Gemeinde gilt dafür ein außerordentlicher Dank.

Sie ahnen es sicherlich, bei einem Dank wird es nicht bleiben. Unsere Kirchengemeinde steht auch in Zukunft vor neuen Herausforderungen. Nicht zuletzt der Krieg in der Ukraine mit seinen Folgen für Inflation und Energieversorgung trifft unsere Gemeinde wie jeden anderen von uns.

Dennoch wollen wir sicherstellen, dass sich unsere Gemeindemitglieder auch zukünftig in einer angemessenen Atmosphäre in unserer schönen Ehmener Kirche gut aufgehoben fühlen.

Jüngstes Beispiel sind die angeschafften und liebevoll bestickten Decken in unserer Kirche. Vielen wird schon aufgefallen sein, dass auch unser **Teppich** im Kirchengang stark in die Jahre gekommen ist. Leider gehen damit auch Beschädigungen einher, die die Sicherheit beim Laufen gefährdet. Deswegen ist es unser Ziel, in der Zukunft einen neuen Teppich anzuschaffen, der sicherer begehbar sein wird. Mit dem Anschreiben zum freiwilligen Kirchgeld werden wir besonders diese sinnvolle Anschaffung im Auge haben.

Der Kirchenvorstand



Fotos: S. Eimterbäumer

Um es Ihnen einfach zu machen, hier zusätzlich zum folgenden Spendenbrief die Bankverbindung:

Empfänger:  
Ev.-luth. Kirche Ehmen

Volksbank BraWo  
DE 34 2699 1066 0191 0000 00

Verwendungszweck:  
0-9049-31990  
Kirchgeld Ehmen

### KonfiCamp 2022 am Arendsee



ENDLICH! Nach zwei Jahren Corona - Pause konnten wir vom 8.-10.7.22 wieder auf das KonfiCamp des Kirchenkreises fahren! Unser Kirchenkreisjugendwart Sönke Neubauer und einige Diakoninnen und Pastoren hatten es gemeinsam geplant. Da das Camp am letzten Wochenende vor den Sommerferien stattfand, waren die Konfirmand\*innen aus Ehmten, Sülfeld, Wettmershagen bereits konfirmiert, so dass Diakonin Angelika Behling und Pastor Stephan Eimterbäumer mit einer freiwilligen Gruppe bereits Konfirmander hinfuhren. Rund 15 Leute aus unseren drei Dörfern verbrachten unter dem Motto „Was glaubst denn du!“ gemeinsam mit circa 150 Konfis und 70 Teamer\*innen und Hauptamtlichen aus dem gesamten Kirchenkreis ein Wochenende im KonfiCamp. Wir hatten Zeit, in unseren Gemeindegruppen vormittags thematisch zu arbeiten.

Nachmittags fanden gemeindeübergreifende Workshops statt – mit den „Perlen des Glaubens“ konnte man sich bei Angelika Behling beschäftigen. Gemeinsame Andachten morgens und abends fanden mit über 200 Menschen draußen auf der großen Freilichtbühne statt. Samstagabend veranstalteten wir ein outdoor-Geländespiel aller Gemeinden und Konfis draußen – wir mussten den „Superboss“ finden! Das Wetter hat gehalten – und etwas übermüdet, aber zufrieden fuhren wir Sonntag mit den Bussen wieder in unsere Dörfer zurück. Nun freuen wir uns aufs KonfiCamp 2023 – vielleicht ja mit den Konfirmanden 2022 als Teamer\*innen für 2023, das wär' cool!

### Jugendfreizeit Sommer 2022 in Dänemark



Alle Fotos: A. Behling

Nach zwei erlebnisreichen Wochen auf der Insel Samsö, einer kleinen Insel im Osten Dänemarks, kamen wir mit unserer Reisegruppe von insgesamt 32 Menschen wohlbehalten am Ende der Sommerferien wieder Zuhause an. Pastor Tilman Heidrich, die Kirchenvorstehenden Gabi Bösche und David Mertins, Team Elli Ansoerge, May-Britt Maretzke, Carolin Meyer, Nico Kraft und Diakonin Angelika Behling waren zuvor mit 24 Jugendlichen nach Dänemark aufgebrochen. Die Insel hat ihrem Namen als sonnenreichster Ort Dänemarks alle Ehre gemacht – wir hatten nahezu ununterbrochen herrliches Wetter!

Fahrradtouren, Andachten am Lagerfeuer, Ausflüge mit der Schnellfähre nach Aarhus oder per Fähre und Zug nach Kopenhagen, Besuch des Waldlabyrinths oder eigene Erkundungstouren über die Insel haben diese zwei Wochen zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Ach so – hinzukommt, dass wir uns komplett selbst versorgt haben unter der Anleitung unserer Spitzen-Köchin Gabi. Das verantwortliche Mithelfen beim Kochen hat gut funktioniert – war es doch für einige eher fremdes Terrain! Nun entsteht gerade ein kurzer Film über diese Freizeit, den wir beim Infoabend über die Sommerfreizeit 2023 am 18.11., 18 Uhr im Gemeindehaus Fallersleben



zeigen werden! Denn mit der evangelischen Jugend wegzufahren, ist etwas Besonderes – man macht viele neue Erfahrungen und lernt neue, meistens ziemlich nette Menschen kennen!

### Teamer – Dankeschönfahrt nach Hamburg

Am ersten Samstag nach Sommerferienende machten sich Teamer\*innen aus Ehmten und Wettmershagen gemeinsam mit Diakonin Angelika Behling via 9 € Ticket und insgesamt 12 Leuten auf, um das Hamburger „Dialoghaus“ und das Panoptikum zu besuchen. Im Dialoghaus haben wir an der Führung „Dialog im Dunklen“ teilgenommen. In kleinen Gruppen wurden wir nur mit einem Blindenstock ausgestattet und erlebten so in völlig abgedunkelten Räumen Alltagssituationen, wie

sie „normalerweise“ blinde Menschen erfahren. Unsere Gruppenleiterin Eva hat uns sicher und fröhlich durch alle Räume geleitet – sie selbst ist im Laufe ihres Lebens erblindet. Wir mussten uns in einem Wohnzimmer mit Küche zurechtfinden, eine Straße überqueren und in einem Park eine Hängebrücke finden und überqueren. Das alles ist im Dialoghaus auf rund 200 qm nachgebaut, so dass man diese Situationen ungefährdet erleben kann. Alle waren sich im Anschluss an die Führung einig: DAS war ein eindrückliches Erlebnis!



### Jugendfreizeit Sommer 2023 in Italien | Info- und Anmeldeabend 18.11.

In den letzten zwei Sommerferienwochen 2023 bieten Pastor Tilman Heidrich, Diakonin Angelika Behling und Team für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren eine Freizeit in die Toskana/Italien an – unser Haus liegt in der Nähe von San Miniato, zwischen Florenz und Siena. Wir werden voraussichtlich vom 3.-16.8.2023 miteinander unterwegs sein. Die Hin- und Rückreise erfolgt mit einem Reisebus. In Italien leben wir in einem Haus mit Pool und Klimaanlage. Wir kochen und

versorgen uns selbständig.



Wenn du mitfahren möchtest, kannst du dich im Anschluss an den Infoabend am 18.11 um 18 Uhr im ev. Gemeindehaus Fallersleben, Am Schlossplatz sofort anmelden. Weitere Infos gibt es bei [angelika.behling@evlka.de](mailto:angelika.behling@evlka.de) oder [tilman.heidrich@evlka.de](mailto:tilman.heidrich@evlka.de).

### Regionale Bastelstube in „Süd-West“

Das große, regionale Adventsbasteln 2021 und Osterbasteln 2022 ist jeweils auf Interesse bei 60-80 Kindern und vielen Mitarbeitenden in unseren Dörfern gestoßen. Auch in diesem Advent wird wieder gebastelt! Das Prinzip ist, dass in jedem Dorf einmal eine Bastelstube angeboten wird – entweder zu Ostern oder im Advent. Kinder ab 6 Jahren können teilnehmen, gern auch ältere Kinder, Konfis und Jugend-

liche. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 3 € pro Teilnehmer\*in, bitte mit der Anmeldung zusammen abgeben.

Dieses Angebot organisieren KiGo-Teams aus unserer Region gemeinsam mit Angelika Behling in den untenstehenden Dörfern. Je nach Größe des Gemeindehauses und der Anzahl der Mitarbeitenden/ Teamer\*innen können jeweils circa 10 bis 20 Kinder/ Konfis teilnehmen.

#### An folgenden Tagen findet das Adventsbasteln statt:

• **Montag, 21.11.,**  
16.30-18 Uhr, ev. Gemeindehaus, Im Dorfe 7 in **MÖRSE**

• **Dienstag, 22.11.,**  
16.30-18 Uhr, ev. Gemeindehaus, Im Dorfe 7 in **MÖRSE**

• **Mittwoch, 23.11.,**  
16.30-18 Uhr, ev. Gemeindehaus, Dorfstr. 2  
in **WETTMERSHAGEN**

• **Donnerstag, 24.11.,**  
16.30-18 Uhr, ev. Gemeindehaus, Dorfstr. 2  
in **WETTMERSHAGEN**

Infos & verbindliche Anmeldung bei [angelika.behling@evlka.de](mailto:angelika.behling@evlka.de). Den Anmeldebogen und mögliche tagesaktuelle Informationen bitte der Homepage entnehmen [www.ludgeri-ehmen.de](http://www.ludgeri-ehmen.de)

#### St. Martin

In diesem Jahr wird wieder St. Martin gefeiert! Start am Freitag, 11.11. um 17 Uhr outdoor vor dem Gemeindehaus St. Ludgeri/ „Brunnenplatz“ – mit Akkordeonmusik & Martinsgänsen – mit einem Martinsanspiel vor dem Gemeindehaus – mit Laternumzug durchs Dorf – und hinterher Zusammenstehen bei Waffeln, Punsch, Glühwein und anderen Leckereien am Feuerkorb. Viele helfende Hände rund um das KiGo-Team und Dagmar Wünsch-Duensing laden euch herzlich ein zur Teilnahme. Wir freuen uns, dieses Fest für die Kinder feiern zu können!

#### Lebendiger Adventskalender

Susanne Hotop, Anja Schumann und vielen gastfreundlichen Menschen unter Ihnen ist es zu verdanken, dass wir in diesem Jahr endlich wieder einen Lebendigen Adventskalender in Präsenz erleben können. Wir treffen uns wochentags um 18 Uhr bei den angegebenen Adressen (wir haben zwei gastgebende Familien aus Mörse dabei – beide freuen sich auf Ihren Besuch!), um Advent in unsere Herzen und Sinne kommen zu lassen, Gemeinschaft zu erleben, mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen. Sie sind herzlich eingeladen teilzunehmen! Bitte bringen Sie sich an den Abenden und auch zur

Advents-Pyramide am Gemeindehaus coronabedingt eine eigene Tasse oder einen Becher mit!

#### Friedenslicht aus Bethlehem:

Am dritten Advent werden die Ehmer Pfadfinder und Pfadfinderinnen des BdP das Friedenslicht bringen, das ab dem 3. Advent jedes Jahr weltweit verteilt wird – auch in unserer Region. Am Sonntag, den 11.12. um 17 Uhr werden die Pfadfinder des Ehmer Stammes „Weiße Kohte“ an das Gemeindehaus nach Ehmen kommen. Bitte bringen Sie sich gern eine eigene Laterne mit, um das Friedenslicht nach Hause oder zu Nachbarn und Freunden tragen zu können. Anschließend laden die Teamer\*innen auf einen Punsch ein. Bitte bringen Sie dazu unbedingt eine eigene Tasse/ Becher mit.

#### Krippenspiele in St. Ludgeri und St. Petri/ Mörse:

Für beide Gemeinden suchen wir Kinder, Konfis und Jugendliche, die Lust haben, die Krippenspiele in diesem Jahr mit vorzubereiten und am Nachmittag des Heiligen Abend aufzuführen. In St. Ludgeri wird das Krippenspiel am 24.12. zweimal aufgeführt und in St. Petri einmal. Die Probenzeiten werden noch bekannt gegeben, aber starten nach den Herbstferien. Das Krippenspiel einüben und durchfüh-

ren werden in den Dörfern Mitarbeitende des KiGo-Teams mit Dagmar Wünsch Duensing, Sylke Sachse, Edith Kotulla, und Diakonin Angelika Behling. Wer mitmachen möchte in einem der beiden Dörfer bitte melden bei [Angelika.Behling@evlka.de](mailto:Angelika.Behling@evlka.de) oder telefonisch unter 05362-5042006 bei Angelika Behling.

#### Teamertreff beim 125. Jubiläum St. Ludgeri



KiGo-Team und Teamertreff bieten für Kinder und Jugendliche an dem Wochenende eine Menge an! Es gibt eine **Advents-Bastelstube für Jung & Alt (Sonntag, 15.30 -17 Uhr,** ohne Anmeldung). Man kann sich in einer **weihnachtlichen „Fotobox“** fotografieren lassen mit sofortigem Ausdruck der eigenen Weihnachtspostkarten.

**Der Teamertreff hat einen ESCAPEROOM für die St. Ludgerikirche ausgearbeitet** (Dauer ca. eine Stunde... oder mehr). Zusätzlich gibt es wieder unseren Bücherflohmarkt mit Kinder- und Jugendbüchern gegen Spende. Weitere Angebote sind geplant! Ein detaillierter Programmablauf folgt. Den entnehmen Sie bitte der Homepage, Instagram, dem Aushang, den Bekanntgaben in den Gottesdiensten und den „Buschtrommeln“!

#### „Thomasmesse. Gottesdienst für Suchende“ am 12.3.2023

Eine Gottesdienstform mit Bewegung: Hier gibt es neben einem gemeinsamen Rahmen eine Phase, in der alle sich frei in der Kirche zwischen verschiedenen Stationen bewegen können: Gebetsanliegen sammeln, sich segnen lassen, ein kurzes Gespräch führen, sich durch eine Aktion inspirieren lassen und vieles mehr ist möglich. Tolle Musik darf nicht fehlen!  
**Erster Termin: Sonntag, 12.03., um 18 Uhr in der dafür besonders geeigneten Fallersleber Kirche.** Warum dann dieser Artikel, wenn es noch soo lange hin ist bis zu diesem Termin? Weil diese Gottesdienste nur gelingen, wenn viele sich daran beteiligen. Je bunter die Gruppe der Mitwirkenden, desto inspirierender, inniger,

herzlicher, spiritueller, lebendiger und nah an uns Menschen und an Gott werden auch die Gottesdienste. Dafür suchen wir noch Menschen, die Lust haben, so eine Art von Gottesdienst mit vorzubereiten. Niemand wird dabei vereinnahmt oder überfordert – und wenn man auch erstmal nur neugierig ist auf diese Form! Bitte sehr gern melden bei Angelika. Behling@evlka.de, Tel. 05362 5042006 oder bei Pastor Tilman.Heidrich@evlka.de, Tel. 05362 4502. Anfang 2023 werden wir mit der Vorbereitung für den 12.3. starten. Geplant sind erstmal 3-4 Gottesdienste dieser Art im Jahr. Wir sind sehr gespannt darauf und besonders auf die Menschen, die dabei mitmachen werden! Herzlich grüßen Sie Tilman Heidrich und Angelika Behling

#### NEU: Neuer Konfi-4 Kurs (2022-27):

Alle Kinder, die im Schuljahr 2022-23 im Alter der vierten Klasse sind, erhielten über die Schule oder auch persönlich (sofern in unserem Mitgliederverzeichnis) eine Einladung zum Konfi-4 Kurs aus St. Ludgeri. Zum Anmeldeschluss im September hatten sich erfreulicherweise 26 Kinder angemeldet und auch 10 Erwachsene und Teamerinnen, die den Konfikurs gemeinsam mit Diakonin Angelika Behling begleiten werden. Dazu muss man kein

theologischer Profi sein, sondern „nur“ Freude daran haben, zwischen November 2022 und Mai 2023 ca. zweimal im Monat freitags eine Kleingruppe von 6-8 Kindern anzuleiten, Spaß am Spielen zu haben und daran, mit den Konfis nach Gott und der Welt zu fragen. Aktuelle Infos zum Kurs finden Sie auf unserer Homepage [www.ludgeri-ehmen.de](http://www.ludgeri-ehmen.de).

### NEU: Konfi 7/8 Kurs wird grundsätzlich verkürzt:

Liebe Konfirmandenfamilien, gemeinsam mit allen „Dörfern & Kirchtürmen“ unserer Region Süd-West verschieben wir grundsätzlich den Start des Konfi-7 Kurses vom Herbst auf das Frühjahr des Folgejahres. Die Kurszeit dauert dann ein gutes Jahr lang. Dieses Modell bieten wir z.Zt. auch vakanzbedingt in zwei Teilgruppen: Die eine Teilgruppe umfasst die Kirchengemeinden Fallersleben-Mörse, die andere Teilgruppe umfasst die Kirchengemeinden Ehmen-Sülfeld-Wettmershagen. Die Konfirmationen dieser Gruppen finden voraussichtlich im Frühsommer 2024 statt. Auch hier werden die Kinder angeschrieben, sofern Sie in unserer Mitgliederdatei stehen (d.h. Eltern der ev. Kirchen angehören, oder die Kinder getauft sind).

Angelika Behling



Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise (auch kurzfristige Veränderungen!) finden Sie immer auf unserer Homepage [ludgeri-ehmen.de](http://ludgeri-ehmen.de)

## Drei Dinge, die Sie für St. Ludgeri tun können:

Ludgeri ist lebendig und vielfältig. Seien Sie Teil davon.

### 1. Informiert bleiben.

Ein Vier-Monats-Gemeindebrief kann nicht immer ganz aktuell sein. Daher: Bitte geben Sie uns Ihre **Mail-Adresse** und erlauben Sie, dass Ihre Kirchengemeinde Ihnen 5-6 mal im Jahr eine Info schickt. So bleiben Sie aktuell informiert. Senden Sie dazu eine Mail mit dem Stichwort „Ludgeri-Info“ an Frau Kraus im Büro: [kg.ehmen@evlka.de](mailto:kg.ehmen@evlka.de)

### 2. Mitmachen.

Bringen Sie Ihr Können und Wissen ein. Zwei Beispiele: Wir vergrößern das **Besuchsdienst-Team**. Wenn Sie Lust haben, Menschen ab 80 Jahren zum Geburtstag zu gratulieren, melden Sie sich bei Heidemarie Tietzel, Tel. 500 17 93. – Wenn Ihnen der Umwelt- und Klimaschutz am Herzen liegt, werden Sie Energiebeauftragte:r von St. Ludgeri. Sprechen Sie dazu Pastor Eimterbäumer an: Tel. 0171 5664903. – Zu beiden Arbeitsfeldern gibt es gutes Material und Fortbildungen über das Haus kirchlicher Dienste in Hannover.

### 3. Spenden.

Beteiligen Sie sich mit einer Spende; auf Seite 9 finden Sie den **aktuellen Aufruf**.



### Bibel von 1643 ausgestellt

In der modernen Taufkapelle neben der Ludgeri-Kirche ist jetzt eine schöne gedruckte Bibel aus dem Jahr 1643 zu sehen (Foto oben). Sie wurde in Lüneburg gedruckt und enthält den deutschen Bibeltext in **Luthers Übersetzung**. Dieser Druck wurde der Kirchengemeinde geschenkt; Horst Schalk als Buchbinder hat ihn dankenswerter Weise restauriert (u.a. Schnallen und Beschläge repariert). Die Kirchengemeinde hat eine Vitrine angeschafft, um das Buch zu schützen. Sie können es durch die Tür ansehen – oder fragen Sie Frau Kraus im Büro zu den Öffnungszeiten nach dem Schlüssel.

### An die Zukunft denken

Im November denken wir an die Verstorbenen, zum Beispiel am Totensonntag. Man macht sich **Gedanken über Tod und Ewigkeit**. In den Herbstferien haben wir

mit Konfis darüber gesprochen. Wir waren auf dem Friedhof am Wasserturm, beim Bestattungsinstitut in Fallersleben und haben mit einer Intensivschwester gesprochen. Einige Konfis haben gesagt: „Die Beschäftigung mit dem Tod hat dazu geführt, dass ich jetzt **weniger Angst** vor dem Thema habe.“ Vielleicht sollte man sich auch als Erwachsener gelegentlich damit befassen und mit vertrauten Menschen darüber sprechen: „Was glaubst du, was kommt hinter der Grenze des Todes?“

Im November besucht man **Gräber**. Haben Sie einmal darüber nachgedacht, wie Sie selbst bestattet werden möchten? Es gibt inzwischen viele Möglichkeiten: klassisch im Erdgrab, im Urnengrab auf einem Friedhof oder neuerdings in einem Friedwald oder Ruhewald. Einen gibt es zum Beispiel in Ribbesbüttel.

Eine aktuelle Entwicklung sind **Kolumbarien**, also Urnenfächer in einer Wand. Man findet sie teils in Kirchen, teils im Außenbereich. In Ehmen wurde 2015 ein Kolumbarium außen an der Taufkapelle geschaffen.



Fotos: S. Eimterbäumer

Jedes Urnenfach kann bis zu zwei Urnen aufnehmen und wird mit einer Namensplatte verschlossen.




Wenn Sie das Thema interessiert, kommen Sie am **2. Februar 2023** um **15 Uhr** zum **Informationstreffen** in der Taufkapelle, Am

Küsterberg 6 (mit Heinz Maiwald, Gemeindesekretärin Kraus und Pastor Eimterbäumer) Infos: [www.kolumbarium-wolfsburg.de](http://www.kolumbarium-wolfsburg.de)



- 05.11. 17 UHR: FLÖTEN- UND CHOR-KONZERT**  
Samstag Frauenchor Hoffmann-von-Fallersleben, Ltg. Katrin Seeliger, und Flötenkreis der Michaelisgemeinde Fallersleben
- 06.11. 10 UHR: GOTTESDIENST**  
Drittlt. So. d. Kirchenj. Pastor Eimterbäumer
- 11.11. 17 UHR: MARTINSTAG AM BRUNNEN**  
Freitag Prädikantin Dr. Wünsch-Duensing, KIGO-Team, Alexandra Steiger und Kita-Kinder
- 13.11. 10 UHR: GOTTESDIENST**  
Volkstrauertag Pastor Eimterbäumer  
anschl. Kranzniederlegung der Stadt Wolfsburg
- 16.11. Einladung nach Fallersleben: 18 UHR: GOTTESDIENST ZUM BUSS- UND BETTAG, Bürgerkanzel mit Alexandra Fastnacht Flüchtlingssozialarbeiterin des Kirchenkreises**  
Mittwoch
- 20.11. 10 UHR: GOTTESDIENST ZUM EWIGKEITSSONNTAG**  
Letzter So. mit Abendmahl  
d. Kirchenjahres Pastor Eimterbäumer
- 15 UHR: ANDACHT IN DER TAUFKAPELLE**  
Prädikantin Dr. Wünsch-Duensing
- 26.11. 14 UHR: ADVENTLICHER MARKT ZUM KIRCHENJUBILÄUM (s.S. 5)**  
Samstag **18 UHR: LICHTERGOTTESDIENST**  
Pastor Eimterbäumer mit Team „Lebendiger Adventskalender“, Musik: Männergesangverein Fallersleben-Sülfeld-Ehmen
- 27.11. 14 UHR: FESTGOTTESDIENST 125 JAHRE LUDGERI- KIRCHE**  
1. Advent Superintendent Christian Berndt, Pastor Eimterbäumer und Team  
**ANSCHLIESSEND FEST ZWISCHEN KIRCHE UND GEMEINDEHAUS**  
**ABSCHLUSS: 17 UHR: SINGEN AN DER WEIHNACHTSPYRAMIDE**
- 04.12. 17 UHR: SINGEN IM ADVENT AN DER WEIHNACHTSPYRAMIDE**  
2. Advent Andacht mit Pastor Eimterbäumer
- 09.12. 19 UHR: WEIHNACHTSKONZERT**  
Freitag Männergesangverein Fallersleben-Sülfeld-Ehmen

- 11.12. 10 UHR: GOTTESDIENST**  
3. Advent Lektorin Stiller  
**17 UHR: SINGEN IM ADVENT AN DER WEIHNACHTSPYRAMIDE**  
Mit Friedenslicht aus Bethlehem (BdP Ehmen) und Begrüßung des neuen Konfi-4 Jahrganges (2022-27) | Diakonin Behling
- 16.12. 15 UHR: KITA-WEIHNACHTSANDACHT**  
Freitag Kita-Team und Pastor Eimterbäumer
- 18.12. 10 UHR: GOTTESDIENST**  
4. Advent Pastor Eimterbäumer  
Musik: Ensemble Quodlibet, Ltg. Ulf Klebig  
**17 UHR: SINGEN IM ADVENT AN DER WEIHNACHTSPYRAMIDE**
- 24.12. 15 UHR: KRIPPENSPIEL**  
Heiligabend Pastor Eimterbäumer, Prädikantin Dr. Wünsch-Duensing, Sylke Sachse und Team
- 16.30 UHR: KRIPPENSPIEL**  
Pastor Eimterbäumer, Prädikantin Dr. Wünsch-Duensing, Sylke Sachse und Team
- 18 UHR: CHRISTVESPER**  
Pastor Eimterbäumer
- 22 UHR: CHRISTNACHT**  
Pastorin Michaela Willert  
Musik: Jasmin-Isabel Kühne an der Harfe
- 26.12. 10 UHR: GOTTESDIENST AN STALL UND KRIPPE**  
2. Weihnachtstag Pastor Eimterbäumer  
Musik: Ludger-Combo
- 31.12. 18 UHR: JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL**  
Silvester Pastor Eimterbäumer
- 1.01. Einladung nach Fallersleben: 11 UHR: GOTTESDIENST**  
Neujahr Pastor i.R. Kitzmann
- 08.01. Gemeinsamer  WINTER-GOTTESDIENST in Sülfeld | 10.30 UHR**  
1. So. n. Epiphantias Pastor i.R. Salefsky
- 15.01. 10 UHR: GOTTESDIENST, ANSCHL. NEUJAHRSEMPFANG**  
2. So. n. Epiphantias Pastor Eimterbäumer, Prädikantin Dr. Wünsch-Duensing, Lektorin Stiller | Musik: Ludger-Combo

- 22.01. Gemeinsamer WINTER-GOTTESDIENST in Sülfeld | 10.30 UHR**  
3. So. n. Epiphantias Superintendent i.R. Martin Berndt
- 29.01. 10 UHR: GOTTESDIENST ZUM BIBELSONNTAG**  
Le. So. n. Epiphantias Pastor Eimterbäumer
- 05.02. Gemeinsamer WINTER-GOTTESDIENST in Sülfeld | 10.30 UHR**  
Septuagesimä Superintendent i.R. Martin Berndt, Pastor i.R. Salefsky
- 12.02. 10 UHR: GOTTESDIENST**  
Sexagesimä Pastor Bach
- 19.02. Gemeinsamer WINTER-GOTTESDIENST in Sülfeld | 10.30 UHR**  
Estomihi Pastorin Mühring
- 26.02. 10 UHR: GOTTESDIENST**  
Invokavit Lektorin Stiller
- 03.03. 18 UHR: WELTGEBETSTAG THEMA TAIWAN in der Kreuzkirche**  
Freitag Bitte Internet und Aushänge beachten!



**Taufe im Winter? Warum nicht!** Kontaktieren Sie Pastor Eimterbäumer, um einen Termin zu finden, der für Sie passt: Tel. 0171 5664903 oder [stephan.eimterbaeumer@evlka.de](mailto:stephan.eimterbaeumer@evlka.de).

Die Taufen sind in Gemeindegottesdiensten möglich oder als gesonderter Taufgottesdienst.

# Brot für die Welt



Foto: Christoph Püschner / Brot für die Welt

## Martines Chance auf ein besseres Leben

**64. Aktion Brot für die Welt**  
*Auch in Ehmten eröffnen wir am 1. Advent die diesjährige Aktion Brot für die Welt.*

Burkina Faso in Westafrika ist eines der ärmsten und am wenigsten entwickelten Länder der Welt, viele Kinder leiden dort unter Mangelernährung. Abhilfe schaffen sollen neben dem Einsatz alter, dürreverträglicher Saat auch angepasste Anbaumethoden. Martine Kabore, eine 30-jährige Bäuerin, schaufelt trockenen Kuhdung in einen leeren Eimer, schippt etwa die gleiche Menge Pflanzenreste darauf und je zwei Kellen voll mit Erde und Asche. Ihre Sitznachbarin kippt langsam Wasser dazu. „Wir müssen jetzt zwei Wochen lang jeden Tag zehn Minuten umrühren. Dann ist der

Dünger fertig.“ Damit wollen die Kleinbäuerinnen dafür sorgen, dass ihre Gemüsepflanzen gut gedeihen. Ein Jahr ist es her, dass der Dorfvorsteher bei der wöchentlichen Versammlung verkündete, es soll im Ort ein Ausbildungszentrum gebaut werden. Der erste Kurs der Hilfsorganisation der Evangelischen Kirche in Burkina Faso (ODE) werde bald beginnen, dort könne man lernen, in der Trockenzeit einen Gemüsegarten anzulegen. Mit den Erträgen sollen die Dorfbewohner:innen ihre Familien ernähren und dazu noch etwas hinzuverdienen. Martine Kabore wusste sofort: Die Ausbildung ist ihre Chance. Die Ernte war mager, seit Jahren schon hatte ihre Familie für Notfälle nichts zurücklegen können. Bald würden sie wieder nur zweimal am Tag essen können.

Am Ende des letzten Ausbildungstages bringen Martine Kabore und die anderen Frauen auf dem Gemeinschaftsfeld Saatgut aus. Gießwasser haben die Frauen genug dank eines Brunnens, den die ODE-Mitarbeitenden graben ließen. In zwei Wochen werden die Zwiebel-Setzlinge groß genug sein, die Frauen werden sie auf ihrem Acker pflanzen können. Auch der Dünger wird dann einsatzbereit sein. Veronica Frenzel / Brot für die Welt

## Helfen Sie helfen

Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg

### IBAN:

DE88 2695 1311 0011 0000 49  
**Stichwort: Brot für die Welt**  
Spendenkonto des Kirchenkreises Wolfsburg-Wittingen



Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Der Handarbeitstreff „Allerlei Nadelei“ hat in diesem Jahr Neuland betreten: so gab es erstmalig einen Nähworkshop für Konfis + Teamer im April. Einen ganzen Tag lang wurde eifrig genäht, gemeinsam selbstgekochtes Mittagessen verspeist und am Ende konnte jede Teilnehmerin ihr fertiges Nähprojekt mit nach Hause nehmen.

Ebenso neu und auch ein wenig spontan, war unser Basar-Verkaufstisch parallel zur regionalen Bastelstube des KiGo-Teams im März, bei dem wir auch regional (Ehmen und Fallersleben) unsere selbst genähten, gebastelten und gehäkelt Unikate anboten. Der Erlös ging an die Katastrophenhilfe der Diakonie. Von diesen tollen Erfahrungen beflügelt, hatten wir erneut einen Stand mit unseren kunsthandwerklichen Unikaten bei den offiziellen Einführungen unserer neuen Prädikantinnen im Juni, auch

hier wurde der Erlös gespendet, diesmal an die Flüchtlingshilfe des Kirchenkreises Wolfsburg. Nicht zu vergessen sind die 125 Papier-Schmetterlinge auf Stein, welche beim regionalen Sommerkirchen-Kaffee ein neues Zuhause fanden. Den letzten Teil des Rückblickes bildet die Kürbis-Aktion zum



Erntedankfest. Anlässlich des 125jährigen Kirchenjubiläumsjahres haben wir 125 Kürbisse aus Stoff genäht und an die Besucher des Gottesdienstes verteilt. An dieser Stelle möchte ich ein riesengroßes Dankeschön an die fleißigen Teilnehmerinnen aller genannten Aktionen aussprechen: „Mädels“ ihr seid eine tolle Truppe, wisst Ihr eigentlich, dass wir in diesem Jahr

schon unser 40. Treffen hatten? Es gibt den Nähtreff jetzt schon seit 5 Jahren, wer hätte das gedacht. Wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, glühen unsere Nadeln bereits wieder für die nächste Aktion. Denn auch Ende November werden wir mit einem Stand dabei sein, wenn unsere Kirche den 125. Geburtstag feiert.

Und ein weiteres „Langzeit-Projekt“ werden wir voraussichtlich zum Ende des Jahres abschließen können: unsere Anfang 2022 gestartete „Beschäftigungs-/ Entdeckerdecken“- Zu Hause-Nähaktion für die Kerkenkita.

In diesem Zusammenhang nutze ich hier die Gelegenheit mich im Namen des Handarbeitstreffs „Allerlei Nadelei“ bei allen Spenderinnen von Stoff- und Wollresten, Knöpfen, Reißverschlüssen, Schnallen und ähnlichen „Dingen“ ganz herzlich zu bedanken. Wir freuen uns sehr darüber und haben schon etliches davon verwenden können.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite [www.ludgeri-ehmen.de](http://www.ludgeri-ehmen.de) => bei Gruppen, in der Foto Galerie und bei Terminen Bei Interesse bitte melden. Ebenso bei Fragen, Ideen oder Anregungen. Ich freue mich immer über neue Gesichter! Zu erreichen bin ich unter: [monika@thiele-ehmen.de](mailto:monika@thiele-ehmen.de) Monika Thiele

LIEBE KINDER!

Im November ist Ewigkeitssonntag. Jesus hat kurz vor seinem Tod seinen Jüngern und uns noch etwas ganz Wichtiges gesagt... ->

„Lasst euch im Herzen keine Angst machen! Glaubt an Gott und glaubt an mich...!“

-Jesus-

Aber was sagt Jesus noch? Sucht mal in den Buchstaben rund um das Haus.



Der kleine Ludger



Bibel - Johannes 14,1

Liebe Gemeindemitglieder, wie die Zeit doch vergeht, gerade haben wir noch den Sommer in vollen Zügen genossen und schon steht der Herbst mit all seiner Pracht vor der Tür. Bei uns im Kindergarten gibt es



zu jeder Jahreszeit eine Menge zu entdecken. Haben Sie schon von dem afrikanischen Sprichwort gehört: „Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“? Ohne Hilfe geht es auch in der Kerkenkita nicht. Viele engagierte Menschen helfen mit, damit die Kinder in unseren Lernwerkstätten immer wieder mal was Neues entdecken und lernen können.



Am 14. September sorgte eine 10-köpfige Erwachsenengruppe für große

Augen. Es wurde gehämmert, gesägt und gestrichen. Dank Herrn Kattner und seinen Mitarbeitern von VW stand am Ende eine wunderschöne Außenküche auf unserem Außengelände. Einmal im Jahr sucht Herr Kattner und Team eine soziale Einrichtung aus, für die sie dann ihre Arbeitszeit und Hilfe zur Verfügung stellen. Vielen Dank, dass Sie unsere Teamidee unterstützt haben! An unserer neuen Küchenzeile wird seitdem fleißig experimentiert. Vom Sandkuchen bis zur Erdsuppe, mit allerlei Einlagen von Stein, Ästen, Blättern etc. ist alles mit dabei.

Können Sie sich noch an Ihre Kindergartenzeit erinnern? Was haben Sie im Herbst in der Kita gemacht? Wir hören Herbstgeschichten, machen Fingerspiele rund um das Thema Herbst, haben Apfelkonfitüre gekocht und lassen unsere letzten Tomaten auf der Fensterbank reifen ...

Am 26.09. haben wir mit den Kindern eine Erntedank - Andacht gefeiert. Viele Eltern und Kinder hatten mit ihrer Obst-, Gemüse-, Blumen- oder Kastanien-Spende für einen bunten Erntetisch gesorgt. Danke schön!!!  
Aktuell freuen wir uns auf die

Fotos: KerkenKita

Laternenzeit. Schaut man zurzeit in den Theaterraum rein, kann man immer wieder einen kleinen St. Martin entdecken. Mit rotem Mantel und einem Pferd galoppiert so manch ein Martin durch die Kita. Martin hat zurzeit viel zu tun. Tiere, darunter manchmal auch gefährliche Tiger, werden von Martin gefüttert. In der anderen Ecke ruft ein Kind um Hilfe „Ich komme ja schon, ich kann helfen“,



ruft unser Martin. Es werden Verbände angelegt, die frierende Erzieherin mit einer Mantelhälfte versorgt und aus dem „Stall“ erklingen die laut schnatternden Gänse. Beim Martinsumzug der St. Ludgerigemeinde am Fr. 11.11. können Sie von dem bunten Treiben einen kleinen Einblick erhalten. Wir freuen uns auf Sie, wenn wir unsere St. Martin – Mitmachgeschichte zeigen.

Liebe Grüße aus der KerkenKita, A. Steiger

### Frauenfrühstück

**23.11. | 9 Uhr Kranzbinden Alle Jahre wieder.....**

Das Kranzbinden im November ist seit Jahren ein fester und beliebter Termin für uns.

Bei Kerzenschein binden wir Kränze, Gestecke oder Sträuße. Bei einem Glas Glühwein hören wir eine Geschichte und stimmen uns mit Worten auf die adventliche Zeit ein. Das Bastelmaterial ist mitzubringen.

Wir beginnen um 9 Uhr mit einem rustikalen Frühstück.

Anmeldung bis zum 19.11.22

**27.02.23 | 9 Uhr „Wir für unsere Stadt – Bürgerstiftung Wolfsburg“.**

Wir freuen uns, als Referentin Frau Heidemarie Steinke, Vorstand der Bürgerstiftung, begrüßen zu können.

Wir werden über das Stiftungswesen, die Stiftungsziele und über die vielen geförderten Projekte erfahren, die zum Wohle der in der Stadt Wolfsburg lebenden Bürgern entwickelt wurden. Anmeldung bis 32.2 bei Heidi Stiller: 05362 61644

Mein Team und ich wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Herzlichst, Ihre Heidi Stiller

### Männerkreis

**2. November | 19:30 Uhr Jahresplanung für 2023**

Die hoffentlich zahlreichen Vorschläge der Teilnehmer zu Vorträgen und Ausflügen werden gemeinsam besprochen, bewertet und eine Rangfolge festgelegt.

**5. Dezember | 16 Uhr Weihnachtsfeier**

Zum Jahresabschluss wollen wir in gemütlicher Runde das Jahr ausklingen lassen. Im Gegensatz zu den Vorjahren wollen wir uns schon um 16 Uhr im Gemeindehaus treffen. Bei Kaffee/Tee, Stollen/Kuchen und lustigen wie besinnlichen Textbeiträgen von allen und das Singen von einigen Weihnachtsliedern wird der Abend sicherlich auch einen festlichen Charakter haben.

**Januar, Februar und März 2023**

Die Vorträge werden im November 2022 geplant und rechtzeitig bekanntgegeben.

Beste Grüße  
Eberhard Von der Heide  
Tel. 05362 937917  
Mobil. 0177 3845102

### Gratulant\*innen gesucht

Unterhalten Sie sich gerne? Vielleicht bei einer Tasse Kaffee oder Tee? Machen Sie anderen gerne eine Freude? Hätten Sie zwei oder drei Stunden Zeit im Monat übrig? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir suchen Verstärkung für unseren Geburtstagsbesuchsdienst.

Besucht werden Geburtstagskinder ab dem 80. Geburtstag aufwärts.

Als Team treffen wir uns einmal im Vierteljahr und verteilen bei einem gemütlichen Beisammensein die Besuche. Dabei kann jede\*r selbst die Anzahl der Gemeindeglieder bestimmen, die Sie besuchen möchten.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

**Wir freuen uns auf Sie!** Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Kraus Tel. 93 99 030 oder kg.ehmen@evlka.de bzw. bei Gruppenleiterin Heidemarie Tietzel Tel. 500 17 93

Unser nächstes Treffen findet am 30.11. | 9 Uhr im Gemeindehaus statt.

Vielen herzlichen Dank und Gottes Segen.

Das Besuchsdienst Team

**ANGEBOTE DER FABI:****PAMPERS, PINSEL & CO**

mittwochs, 16 Uhr  
für Eltern mit Babys (8.-14. Monat)

**KRABELMÄUSE**

donnerstags, 9 Uhr und 10.30 Uhr  
Frau Gebauer, Tel. 05361 72205

**TEAMER-JUGEND-TREFF**

jeden 1. Freitag im Monat, 19 Uhr  
(in den Ferien nach Absprache)  
Luca Bebeniß, Tel. 0171.8308892  
Angelika Behling, Tel. 5042006

**YOGA**

mittwochs, 9.30 Uhr  
Frau Trienke, Tel. 501709

**MEDITATIVER TANZ**

2. Montag im Monat, 19.30 Uhr  
Frau Jasper, Tel. 05371 15220

**KLÖNSCHNACK**

montags, 14.30 Uhr,  
14-tägig gerade Woche  
Frau Voigt, Tel. 61727

**FRAUENKREIS**

2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr  
im Café Kerk siek des Seniorenheims  
Bertha-von-Suttner  
Frau Voigt, Tel. 61727

**FRAUENFRÜHSTÜCK**

Frau Stiller, Tel. 61644  
27.02.2023, 9 Uhr,  
Thema: „Wir für unsere Stadt“

**TREFFEN****„EHEMALIGE SÄNGERINNEN“**

4. Dienstag im Monat, 19 Uhr  
Frau Knop, Tel. 61802

**SITZUNGEN DES KIRCHEVORSTANDS**

4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

**BESUCHSDIENST**

Mittwoch. 30.11, 9 Uhr  
Heidemarie Tietzel, Tel. 5001793

**STAMMTISCH NADELTREFF AM VORMITTAG**

1. Mittwoch im Monat, 10-12 Uhr,  
Frau Bekeschus, Tel. 666430

**NÄHTREFF UND HANDARBEITSTREFF  
"ALLERLEI NADELEI"**

1x im Monat, freitags, 19 Uhr  
Frau Thiele, Tel. 937200

**MÄNNERKREIS**

1. Montag im Monat, 19.30 Uhr  
Herr von der Heide, Tel. 937917

**SINGEN AN DER WEIHNACHTSPYRAMIDE**

Adventssonntage, 17 Uhr, anschl. Begegnung im Gemeindehaus. Am 3. Advent mit dem Friedenslicht aus Bethlehem.

**NEUJAHRSEMPFANG**

Sonntag 15.01. Beginn um 10 Uhr mit einem Gottesdienst musikalisch begleitet von der Ludger-Combo, anschl. Empfang

**KONZERTE****05.11., 17 Uhr**

Frauenchor Fallersleben, begleitet von der Musikschule Fallersleben

**09.12., 19 Uhr**

Weihnachtskonzert des Männergesangvereins Fallersleben-Sülfeld-Ehmen

**OFFENE KIRCHE**

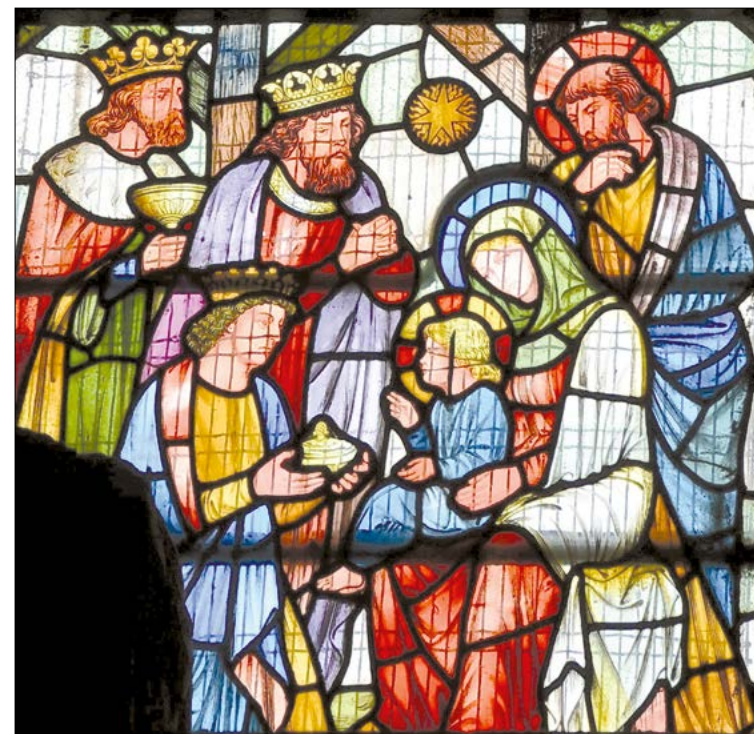
Die Kirche ist an diesen Tagen geöffnet zur stillen Einkehr:

November: 20.11. 11-16 Uhr;

An den Adventssonntagen 11-17 Uhr,  
Januar 15.01., 11 – 16 Uhr



Foto: M. Hensel

**Carol Service: Englische Weihnachten in der Christuskirche****Am 3. Advent, 11. Dezember**

**2022 um 18 Uhr** findet in der Christuskirche Wolfsburg zum 4. Mal der „Carol Service“, ein Gottesdienst mit ausschließlich englischen Weihnachtsliedern, statt. Zwischen den Liedern wird die Weihnachtsgeschichte von Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern auf Englisch vorgelesen. Eventuelle Sprachhindernisse verschwinden angesichts der besonderen Atmosphäre! Der Gottesdienst wird von der amerikanischen Organistin und Sängerin Lorrie Berndt sowie Superintendent Christian Berndt gestaltet.

Falls es die aktuellen Coronabestimmungen erlauben,

gibt es keine Zutrittsbegrenzungen und eine herzliche Einladung zum alkoholfreien Punsch nach dem Gottesdienst!

Auf unseren Internetseiten und in der Tagespresse finden Sie gegebenenfalls neuere Informationen.

Der Gottesdienst wird auch live im Internet gesendet. Den Link finden Sie am 11. Dezember auf den Internetseiten des Kirchenkreises und der Stadtkirchengemeinde Wolfsburg ([www.kirche-wolfsburg-wittingen.de](http://www.kirche-wolfsburg-wittingen.de) und [www.stadtkirche-wolfsburg.de](http://www.stadtkirche-wolfsburg.de))

Christian Berndt

**Chor- und Flötenklänge**

Am Samstag, 5.11.2022 um 17 Uhr findet ein gemeinsames Konzert des Frauenchors Hoffmann von Fallersleben und des Flötenkreises der Michaelisgemeinde Fallersleben statt.

Es wird ein gemischtes Programm von geistlichen und weltlichen Liedern zu hören sein. Der Flötenkreis spielt moderne Flötenkompositionen von J.D. Carey und Allan Rosenheck.

Der Eintritt ist frei.



Foto: Veranstalter

Mit freundlichen Grüßen  
Katrin Seeliger

Hotel - Restaurant  
**HOFFMANNHAUS**



Fallersleben  
Telefon 0 53 62 / 30 02 o. 30 03



Wir sind ein Meisterbetrieb.

Helfen und Begleiten

**MOHR**  
Bestattungen

Mühlenkamp 11, 38442 Wob-Fallersleben  
Telefon 05362 9880-0

Oppelner Straße 3, 38440 Wolfsburg  
Telefon 05361 3030-0

info@mohr-bestattungen.de  
www.mohr-bestattungen.de



## Hier könnte Ihre Anzeige erscheinen!

Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Kraus im

Gemeindebüro:  
Tel. 93 99 030



**AUTO PLUS**

**MEISTERWERKSTATT PLUS FACHMARKT**

Wolfsburg + Maybachweg 4  
www.autoplus.de/wolfsburg



Habener Reisen • Kohlland 3 • 38442 Wolfsburg-Ehmen  
Telefon 05362 51692 • [www.habener-reisen.de](http://www.habener-reisen.de)  
Inh. Thomas Habener e. K.

Schau mal rein  
Entdecken Sie unsere große Auswahl an Böden & Decken

**Steib**  
WOLFSBURG-EHMEN

KATALOG online

STARKE MARKEN AUSGESUCHTE QUALITÄT KOMPETENTE BERATUNG  
AUFMASS VOR ORT LIEFERSERVICE MONTAGE + VERLEGUNG

K-H. Steib GmbH & Co. KG  
38442 Wolfsburg Ehmen  
Bockhorst 1 | 05362.96 54 0  
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 8.00 - 13.00 Uhr  
[www.steib-holz.de](http://www.steib-holz.de)




**DIRK GÜNSCHE IMMOBILIEN**  
WohnFühlen

www.immo-guensche.de  
E-Mail: [info@immo-guensche.de](mailto:info@immo-guensche.de)  
Telefon: 0174 / 2139151

> Bewertung  
> Vermarktung  
> Beratung

**10%**  
TIPPGEBERPROVISION



DESIGN | GESTALTUNG  
ILLUSTRATION | FOTO



**BOTELLALUZ**  
Garten- und Zimmerleuchte  
handgefertigt

claudia hentrich | design  
[info@claudiahentrich.de](mailto:info@claudiahentrich.de)  
05362. 93 99 812  
[www.claudiahentrich.de](http://www.claudiahentrich.de)

**SCHOLZ**

Ihr Malereifachbetrieb in Wolfsburg



**Reinhold Scholz & Sohn**  
Malermester GmbH & Co. KG

Poststraße 32 | 38440 Wolfsburg  
Telefon 05361. 12171  
Fax 05361. 1 56 41

**BENGEL**

Dachdeckerei,  
Zimmerei & Hausbau

Hafenstraße 10 | 38442 Wolfsburg | Tel. 05362/6 12 24  
[www.bengel-haus.de](http://www.bengel-haus.de) | [info@bengel-haus.de](mailto:info@bengel-haus.de)

- Dachdeckerarbeiten
- Zimmereiarbeiten
- Dämmarbeiten
- Dachstühle
- Umbau
- Neubau



## Phoenix-Apotheke - Ihre Service-Apotheke in Ehmén

- >> familienfreundliche Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 8:00 bis 20:00 Uhr
- >> Medikamentenvorbestellung telefonisch oder online unter [www.phoenixapotheke.com](http://www.phoenixapotheke.com)
- >> Verleih elektrischer Milchpumpen und Inhalationsgeräte sowie digitaler Babywaagen
- >> Anfertigung individueller Rezepturen
- >> kostenloser Botenservice

Phoenix-Apotheke Ehmén  
 Claudia Hagedorn e.K.  
 Mörser Str. 53  
 38442 Wolfsburg-Ehmén  
 Telefon 0 53 62. 50 20 150  
 Telefax 0 53 62. 50 20 155  
 ehmen@phoenixapotheke.com



[www.phoenixapotheke.com](http://www.phoenixapotheke.com)

## Leinweber & Widdrat GmbH

Energie- und Umwelttechnik  
 Gasverkauf

**24 Std. Notdienst**

**Wartungsservice**



## Leinweber & Widdrat GmbH

Westerstraße 11  
 38442 Wolfsburg-Fallersleben  
 Tel. 0 53 62 / 98 82 - 0



## ZAHNARZTPRAXIS

### Dr. M. Friedland-Philipp

## Telefon: 05361 / 7 33 77

**Mo** 09 - 13  
14 - 18    **Di** 09 - 13  
14 - 18    **Mi** 09 - 13  
**Do** 09 - 13  
14 - 18    **Fr** 09 - 13

- PROPHYLAXE
- PARODONTOLOGIE
- ENDODONTIE

- PROTHETIK/VOLLKERAMIK
- DIGITALES RÖNTGEN

Querbrakenring 24  
 38442 Wolfsburg

[www.zahnarzt-mörse.de](http://www.zahnarzt-mörse.de)



Ihre HausApotheke seit über 42 Jahren

Durchgehend geöffnet  
 Direkt an der Hauptstraße  
 Kostenlose Parkplätze  
 Kundenkarte mit  
 Sofort-Rabatt

Bei Bedarf kostenloser  
 Lieferservice nach Hause

Mutter / Kind-Sortiment



Spitzweg  
 Apotheke  
 EHMÉN

Apothekerin Susanne Berkenhagen  
 Mörser Str. 49 38442 Wolfsburg / Ehmén

☎ 05362. 21 13

[www.spitzweg-apo-wolfsburg.de](http://www.spitzweg-apo-wolfsburg.de)

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

# LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2022

Coronabedingt bitte immer  
eine eigene Tasse  
mitbringen.

[www.ludgeri-ehmen.de](http://www.ludgeri-ehmen.de)

## 26.11.: Ludgeri feiert das 125j. Kirchjubiläum

14-18 Uhr Adventsbasar  
18 Uhr Lichtergottesdienst zur Eröffnung des  
Lebendigen Adventskalenders | Männerchor

26 +  
27.11

## 27.11.: 1. Advent | Rund um das Gemeindehaus

14 Uhr Jubiläumsgottesdienst  
anschließend Adventsbasar mit Kaffee, Glühwein und Gebäck  
17 Uhr Singen an der Weihnachtspyramide

1 Dirko Thomsen  
Gothaer Straße 9

2 Fam. Sachse /  
Wilmanowski

An der Mühlenriede 18

3 Schmiedeboys

Brunsroder Straße 4

4 2. Advent | Pyramide  
am Gemeindehaus  
mit Andacht

5 Team Straßenfest

Teichstraße 26

6 KerkenKita

Feldscheide 2

7 DRK Ortsverein

Fallersleben | Kirchplatz

8 Fam. Hensel

Ostlandring 39

9 Fam. Banik

An der Mühlenriede 13a

10 Pfadfinder\*innen Ehmen  
Stamm „Weiße Kohte“  
Zum Alten Bahnhof 1

11 3. Advent  
Pyramide am Gemeindehaus  
mit Friedenslicht der Ehmer Pfadfinder\*innen

12 Fam. Grote

Fallersleber Straße 14

13 Fam. Wirth Asano

Sohlsträuchen 8

14 Fam. Baldt

Mörser Straße 22

15 Fam. Albrecht

Auf der Höhe 5, Mörse

18 4. Advent  
Pyramide am  
Gemeindehaus

16 Jugendfeuerwehr

Bockhorst 5

17 Fam. Schlüns/Barner  
Fallersleber Straße 9

21 Fam. Lepping

Sandweg 18

19 Grundschule

Ehmen-Mörse

Mörser Straße 50

20 Fam. Nitzsche

Ludgeri Straße 19

22 Fam. Kotulla  
Balkenweg 11  
Mörse

23 HSC Ehmen

Am Wasserturm

24 St. Ludgeri Kirche

Jeden Tag um 18 Uhr | Adventssonntage 17 Uhr an der Pyramide

\* Am Küsterberg 9 | 38442 Ehmen